

Schulleitersymposium Zug 3.9.-
5.9.2009



Sinnvolle Informations- und
Kooperationsstrukturen etablieren –
gemeinsam mit Kollegium, Eltern, Schülern
und deren Gremien agieren

LI: Maja Dammann

Gliederung

- Teil 1: Einstimmung: Analyse Ihrer Ausgangslage/der Ausgangslage an Ihrer Schule (15 Minuten Einzelarbeit, 15 Minuten Austausch)
- Teil 2: Information und Kooperation aller an der Schule Beteiligten ist unabdingbar
- Teil 3: Haltungen, Strukturen und Kulturen
- Teil 4: Ideen für die Praxis
- Teil 5: Ihre ganz persönliche Haltung – auch, wenn es Konflikte gibt
- Ausblick: Ihr Nächster Schritt

Plädoyer für transparente Information und produktive Kooperation

- Indirekte Kommunikation, Vorenthalten von Information und Einzelkämpfertum sind Zeit- und Energiefresser
- Eltern, Schüler/innen und Lehrkräfte brauchen die Erziehungspartnerschaft
- Kolleg/innen sind auf Zusammenarbeit angewiesen, sonst sind Kompetenzorientierung und individualisierende Lernsettings nicht bewältigbar
- Die Schulleitung braucht eine klare Strategie und arbeitsfähige Gremien, die sie unterstützen

Haltungen, Strukturen und Kulturen

- Die persönlichen Haltungen sind die Grundlage
- Effektive Information benötigt kluges Informationsmanagement und Strukturen
- Kooperation klappt nur in einer Schulkultur der gegenseitigen Wertschätzung; dafür ist systematisches Arbeiten in den Gremien notwendig